



Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger reist nach Armenien

Vom 11. bis 14. April 2023 reist der Präsident des Landtages von Sachsen-Anhalt Dr. Gunnar Schellenberger auf Einladung des Botschafters der Republik Armenien in Deutschland, S.E. Viktor Yengibaryan, nach Armenien in die Landeshauptstadt Eriwan. Dabei wird er begleitet von Wirtschaftsunternehmen aus Sachsen-Anhalt. Ziel der durch den Honorarkonsul der Republik Armenien im Freistaat Sachsen, Prof. Dr. Luca Flöther, organisierten Reise ist, konkrete wirtschaftliche Kontakte zwischen Sachsen-Anhalt und Armenien zu fördern sowie die bestehenden Beziehungen zu vertiefen.

Im Rahmen der Reise stehen Gespräche mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern der armenischen Nationalversammlung sowie hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern der nationalen Regierung sowie der Besuch kultureller und wissenschaftlicher staatlicher Institutionen und armenischer Unternehmen aus der High-Tech-Industrie auf dem Programm. Dazu gehören unter anderem der deutsch-armenische Freundschaftskreis der armenischen Nationalversammlung, das armenische Ministerium für Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Kultur, die Agraruniversität von Armenien, das Institut für alte Handschriften sowie Enterprise Armenia. Neben dem Deutschen Botschafter in Armenien, S.E. Viktor Richter, wird es zudem Gespräche mit dem Bürgermeister von Eriwan geben.

Dazu erklärt Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger: „Sachsen-Anhalt und Armenien verbindet nicht erst seit dem im November 2022 in Magdeburg stattgefundenen armenischen Länderabend ein enger Kontakt und eine sehr gute Zusammenarbeit. Die Verbundenheit besteht seit vielen Jahren vor allem im Kulturbereich, wo Sachsen-Anhalt seit mehr als 25 Jahren im Auftrag der Kultusministerkonferenz die Vertretung aller deutschen Bundesländer im Rahmen des mit der Republik Armenien geschlossenen Kulturabkommens wahrnimmt. Neben der nachhaltigen Pflege der parlamentarischen und kulturellen Beziehungen sowie dem Ausbau der wirtschaftlichen Kontakte zwischen Sachsen-Anhalt und Armenien soll die bilaterale Zusammenarbeit auch in anderen Bereichen intensiviert werden. Einer der nächsten Schritte ist die Vertiefung der Zusammenarbeit der Hochschulen. Dazu werden weitere Gespräche geführt und zudem soll ein Abkommen unterzeichnet werden.“